

Cecina-Reise im Mai, „Festa Italiana“ im Juli

Partnerschaftsverein besucht Freunde in der Toskana und plant wieder großes Fest in Gilching

Gilching – Eine Reise in die Partnergemeinde in der Toskana mit einem neuen Fokus; und nach zwei Jahren Pandemie-Pause wieder eine „Festa Italiana“ im Gilchinger Ortszentrum: Der Verein zur Förderung der Partnerschaft Cecina – Gilching hat heuer viel vor. Über die Pläne und die Höhepunkte des vergangenen Jahrs berichtete der Vorsitzende Jakob Promoli zuletzt bei der Jahreshauptversammlung.

Das große Straßenfest mit italienischem Flair wird vom 8. bis zum 10. Juli stattfinden. Details zur Planung gab es bei der Zusammenkunft noch nicht, der Verein möchte aber in nächster Zeit darüber informieren. Promoli nannte in seiner Rede einen weiteren Termin: Das vom Landratsamt organisierte internationale Jugendcamp vom 29. Juli bis zum 5. August werde auch eine Schülergruppe aus Ceci-



In Siena mit seiner schmuckvollen Altstadt will die Reisegruppe im Mai auch einmal übernachten.

FOTO: VEREIN

na besuchen. Was 2022 sonst noch ansteht? Natürlich der Cecina-Stammtisch jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat. Die Termine und Örtlichkeiten werden auf der Homepage www-cecina-gilching.de bekannt gegeben.

Ein Gesprächsthema weit über den Verein und seine 170 Mitglieder hinaus ist das kaputte Kugel-Kunstwerk, das 2009 anlässlich des 20.

Partnerschaftsjubiläums in Gilchings Ortsmitte aufgestellt worden war und erneuert werden soll. Bürgermeister Manfred Walter berichtete bei der Versammlung den Sachstand. Die Gemeinde sei im Gespräch mit einer Firma, die prüfen soll, ob die Elemente der Kugel per 3D-Drucker hergestellt werden können. Im besten Fall soll die ursprünglich von Künstler An-

tonio Fiengo aus Cecina gefertigte Skulptur bei der „Festa Italiana“ wieder neu eingeweiht werden. Walter teilte außerdem mit, dass demnächst eine Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Geisenbrunn nach Cecina reisen will.

Der Partnerschaftsverein selbst hat von 22. bis 28. Mai eine Busreise in die Toskana geplant. „Wir werden dabei zum ersten Mal auch in die östliche Toskana reisen und dabei die Städte Arezzo und Montepulciano besuchen“, berichtete Promoli. Stadtführungen sind darüber hinaus auch in Siena, Piombino, Pistoia, Montecatini und Massa Marittima vorgesehen. Außerdem wird eine Weinprobe und eine Olivenöl-Verkostung organisiert. Wer mitfahren will, muss mit Übernachtungskosten von 730 Euro im Doppel- und 850 Euro im Einzelzimmer rechnen. Nicht-

mitglieder zahlen 25 Euro mehr.

Im Februar war Vorsitzender Promoli mit Rolf Hille in Italien, um die Reise im Mai vorzubereiten. Die beiden machten dem dortigen Targa-Verein den Vorschlag, zu den Maifeierlichkeiten mit einer kleinen Gruppe nach Gilching zu kommen. „Die Cecinesi sind an einem Treffen interessiert und wollen bis Ende März eine Entscheidung treffen“, so Promoli. Bei der Reise habe er auch erfahren, dass sich das bisher für die Partnerschaften zuständige „Comitato“ vermutlich auflösen wird. Die Nachfolge soll offenbar der Targa-Verein übernehmen.

Bei der Versammlung erinnerte Promoli auch an verstorbene Mitglieder: Winfried Rey, Luise Will und Emma Schramm. Ein Ehepaar begrüßte er als neue Mitglieder.

mm